

Diakonie Pressemitteilung - 27.08.2015

Das Historische "Vereinshaus" der Diakonie und der "Wichersaal" in der Schweriner Schelfstadt sind beim Tag des offenen Denkmals am 13. September 2015 zur Besichtigung geöffnet

26.08.2015 | Schwerin. Am Sonntag, 13. September 2015, dem Tag des offenen Denkmals, werden das "Vereinshaus" in der Apothekerstraße 48 in Schwerin und der "Wichersaal" von 12:00 bis 17:00 Uhr zu besichtigen sein. Zusammen mit dem Haus in der Körnerstraße 7 bilden das "Vereinshaus" in der Apothekerstraße 48 und der "Wichersaal" im Hof ein einzigartiges Bauensemble aus dem 19. Jahrhundert, das bis heute sozialen Zwecken dient. Mitarbeitende des Landesverbandes der Diakonie und des Diakonischen Bildungszentrums Mecklenburg-Vorpommern stehen für Fragen und Erläuterungen zur Verfügung.

Das Haus in der Körnerstraße 7, in der heute der Landesverband der Diakonie in Mecklenburg-Vorpommern seinen Sitz hat, gehörte zum Netz der "Herbergen zur Heimat". Es diente wandernden Handwerkergehilfen bis in die 30er Jahre des letzten Jahrhunderts als Unterkunft. So hatten sie eine Bleibe in der Stadt, wenn sie in Schwerin ihrem Handwerk nachgingen und konnten sicher sein, dass sie nicht "Bauernfängern" in die Hände fielen oder dem "schädlichen Treiben" in den Wirtshäusern ausgesetzt waren.

Das "Vereinshaus" in der Apothekerstraße 48 mit dem angebauten "Wichersaal" im Hof wurde als Verwaltungs- und Tagungshaus der "Inneren Mission" gebaut. Heute wird es vom Diakonischen Bildungszentrum Mecklenburg-Vorpommern als Aus-, Fort- und Weiterbildungsstätte genutzt.

Der "Wichersaal" war einst Tagungsort der mecklenburgischen Synode. Der Saal wurde multifunktional genutzt. So hat auch die Mecklenburgische Staatskapelle im Saal geprobt, ebenso wie viele Chöre der umliegenden Kirchengemeinden. Auch für die Jugendarbeit hatte der Saal eine überregionale Bedeutung. Das Diakonische Werk Mecklenburg-Vorpommern e. V. will jetzt den geschichtsträchtigen "Wichersaal" in Schwerin renovieren. Es gibt in Schwerin keinen vergleichbaren Saal mehr aus dem 19. Jahrhundert. Die Pläne des Architekten Wolfram Kessler sehen eine zusätzliche Glasfassade vor, die dem Saal die nötige Stabilität geben wird und zugleich Raum für eine Cafeteria schafft. Der Saal soll dann wieder als multifunktionaler Saal genutzt werden können, in dem die verschiedensten Gruppen zusammenkommen.

Beim Tag des offenen Denkmals am 13. September 2015 besteht die Möglichkeit, das "Vereinshaus" und den sonst gesperrten "Wichersaal" in der Zeit von 12:00 bis 17:00 Uhr zu besichtigen und sich über die Geschichte und die Renovierungspläne des Bauensembles zu informieren. Der Zugang erfolgt durch das "Vereinshaus" in der Apothekerstraße 48.

Weitere Informationen unter www.diakonie-mv.de und www.tag-des-offenen-denkmals.de

Carsten Heinemann

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Diakonisches Werk Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Körnerstraße 7 | 19055 Schwerin

Telefon: 0385 5006-147 | Telefax: 0385 5006-100 | Mobil: 01520 9584297

Email: heinemann@diakonie-mv.de | Internet: www.diakonie-mv.de